



FOTOS: LUDWIG HOLLY

Siegerehrung nach intensiven Spielen: (v. l.) Gewonnen haben eigentlich alle, aber den 1. Platz machte München-Land I (ganz links, blaue Trikots) vor München-Land II (weiß/ 3. Platz), Mühldorf (gelb/ 4. Platz), Rosenheim I und II (grün/ 2. und 6. Platz) und Weilheim (grau/ 5. Platz).

Münchner holen den Pokal zurück

Nach Coronapause: Berufsschulen trafen sich endlich wieder zum Fußballturnier

Haar/Lks. München Nach zwei Jahren Coronapause konnten sich die Mannschaften des Berufsgrundschuljahres (BGJ) Landwirtschaft der Berufsschulen im Bezirk Oberbayern wieder zum beliebten Fußball-Pokalturnier im Sportpark treffen. Es war bereits die 15. Veranstaltung. Mehrmals hatte das Team der BS München-Land schon den Pokal geholt. In der letzten Partie vor zwei Jahren landeten sie jedoch nur auf dem 4. Platz. Das wollten die Münchner nicht auf sich sitzen lassen und holten in diesem Jahr wieder den Siegerpokal zurück.



Platz in der 1. Reihe: Lehrerinnen der BS München-Land und die jungen Frauen des Berufsgrundschuljahrs Hauswirtschaft feuerten die Spieler an und sorgten auch für das leibliche Wohl.

Viel Einsatz, viel Ehrgeiz

Ihre Teilnahme kurzfristig absagen mussten die BS Traunstein und der BS Pfaffenhofen. Damit das Turnier dennoch mit je drei Mannschaften in zwei Vorrundengruppen durchgeführt werden konnte, schickten die BS Rosenheim und München-Land je zwei Teams an den Start.

Bei idealen äußeren Bedingungen zeigten Spielerinnen und Spieler großen Einsatz und kämpften mit viel Ehrgeiz um jeden Ball. Dem Endspiel vorausgegangen waren spannende Vorrunden mit folgenden Ergebnissen: In Gruppe 1 spielten München-Land I – Mühldorf 4:1, Mühldorf – Rosenheim II 1:0 und

München-Land I – Rosenheim II 18:0. So qualifizierte sich München-Land I mit 6 Punkten für das Endspiel. In Gruppe 2 trennten sich Rosenheim I – München-Land II mit 10:0, München-Land II – Weilheim 3:2 und Rosenheim I – Weilheim 2:1. So zog Rosenheim I mit 6 Punkten ins Finale ein. Schließlich stand

folgendes Endergebnis fest: Platz 1 für München-Land I (3:1 gegen Rosenheim I), Platz 2 für Rosenheim I, Platz 3 für München-Land II (2:0 gegen Mühldorf), gefolgt von Mühldorf, Weilheim (10:0 gegen Rosenheim II) und Rosenheim II. Exzellenter Organisator und Ausrichter der Veranstaltung war wieder Studiendirektor Josef Obermayer von der BS München-Land in Riem. Es war allerdings seine letzte Veranstaltung, denn nach seinem 40. Berufsjubiläum geht er dieses Jahr in Rente.

Turnier bleibt bestehen

„Obwohl mit dem Turnier auch viel Arbeit verbunden ist, habe ich es immer sehr gerne organisiert“, sagte Obermayer. Studiendirektor Jörg Schnadel versicherte, das Turnier werde „unbedingt auch in Zukunft“ weitergeführt und hoffte auf einen ebenbürtigen Nachfolger. Die Mannschaft der BS Rosenheim hat auch schon einige Male den Pokal gewonnen, begleitet von Studiendirektor Georg Wagner. Auch wenn es diesmal nicht zum Sieg reichte, war er zufrieden: „Wir sind immer sehr gerne gekommen.“ **Ludwig Holly**

Neue Spitze beim MR Ilmtal

Wolnzach/Lks. Pfaffenhofen Einen Wechsel an der Spitze des Maschinenrings Ilmtal (MR) gab es bei der Jahresmitgliederversammlung im Deutschen Hopfenmuseum. Der bisherige 1. Vorsitzende Engelbert Schretzlmeier kandidierte nicht mehr, ihm folgt Roland Haslauer aus Edenhofen nach. Sein Stellvertreter wurde Robert Drexler aus Riedhof.

„Wir können auf eines der erfolgreichsten Jahre zurückblicken“, sagte Geschäftsführer Marcus Kawasch in seinem Rückblick. Der Verrechnungswert betrug knapp 4,8 Mio. € – je Betrieb 3180 € und je ha landwirtschaftlicher Fläche 141 €. An erster Stelle standen die Hackfruchternte mit fast 764 000 €, die Körnerernte mit gut 740 000 € sowie Futterbau und Strohernte mit knapp 493 000 €. Die Betriebs- und Dorf-

helfer rechneten mit 2690 Einsätzen über 1,3 Mio. € ab. Das Tochterunternehmen MR Ilmtal Agrarservice GmbH erwirtschaftete 1,7 Mio. €, wobei die Landwirte mit über 260 Objekten ein Zusatzeinkommen erzielten. Zu den wichtigsten Aktivitäten im MR zählte der Geschäftsführer die Cultandüngung, bodennahe Gülle-/Substrat-Ausbringung, Zuckerrübenerte über die LMG Donautal sowie die Düngeberatung. Der MR zählt 1508 Mitglieder mit 34 089 ha.

Schretzlmeier blickte zuversichtlich in die Zukunft. Er geht davon aus, dass bestimmte Arbeiten, wie Gülleausbringung und Pflanzenschutz, künftig verstärkt dem MR übertragen werden. Auch wurde das Büro-Team verstärkt und damit weitere Ressourcen für die Beratertätigkeit aufgebaut. „Der MR hat eine gute



FOTO: HELGA GEBENDORFER

Neues Team beim MR: Die neue Verbandsspitze setzt sich zusammen aus (v. r.) Geschäftsführer Marcus Kawasch, dem 1. Vorsitzenden Roland Haslauer und dem 2. Vorsitzenden Robert Drexler.

Zukunft“, zeigt er sich überzeugt. Der langjährige Vorsitzende wurde im Anschluss für 40 Jahre im MR-Ehrenamt geehrt, jeweils zehn Jahre davon als 1. und 2. Vorsitzender, und von Leonhard Ost, dem Vorsitzenden des Kuratoriums Bayerischer

Maschinen- und Betriebshilfsringe mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Zudem wurden die Vorstandsmitglieder Irmgard Preitsamer nach 30 Jahren und Erika Helstab nach 14 Jahren verabschiedet.

Helga Gebendorfer